

Nach Nathanael ist noch lange nicht Schluss

Von BloodyWitch

Kapitel 1:

Bartimäus

Wie sehr hatte ich gehofft das mit dem Tod des nervigen Magiers endlich Ruhe einkehrt. Doch dem schien nicht so. Wie ich darauf komme? Sagen wir es so. Der Schmerz der immer bei einer Beschwörung auftrat war ein eindeutiges Zeichen. Ich kämpfte dagegen an. Hatte ich denn nun nicht genug getan? Ohne mich wäre den Magiern ziemlich der Hintern vermöbelt worden. Da sollte man doch mal meinen dürfen das ich mir eine kleine Ruhepause verdient hatte. Doch kurz bevor der Schmerz unerträglich wurde(1), gab ich nach.

Natürlich war mein Erster Gedanke: Welche Gestalt wollte ich annehmen? Welche würde den armen Kerl so erschrecken, dass er sein Pentagramm verlassen würde, ich ihn schnell den Hals umdrehen konnte(2), nur um dann wieder in meine Welt zu verschwinden mit der Hoffnung das einige 100 Jahre vergehen würden ehe der nächste arme Trottel auf meinen Namen stieß(3).

Diesmal machte ich es mir einfach. Ich rechnete zwar nicht damit das mich wieder irgendein Grünschnabel rief, der Leicht zu erschrecken war. Aber manchmal waren diese Zauberer einfach sehr schreckhaft. In dem Falle könnte das Reichen. Doch ganz ohne ein paar Effekten wird das ganze nicht auskommen. Also doch die ganze Nummer.

Rauch fühlte das Pentagramm. Dieser wuchs immer weiter bis er sich zu einer regelrechten Rauchsäule gebildet hatte. Der Ruch blieb innerhalb des Pentagramms. Ganz im Gegensatz des Gestanks den ich aussandte Beissend verteilte sich der Gestank der Verwesung im Raum. Der Gestank verfaultes Fleisch biss sich mit den Geruch der verbrennenden Kräuter. So konnte dem Kerl einfach nur schlecht werden.

„Bist du nun Fertig?“

Ich gebe zu. Ich war verwirrt. Wieso hatte das nun überhaupt keine Wirkung. Zumindest ein Luft schnappen bei diesem Gestank hatte ich erwartet. Doch es passierte echt überhaupt nichts.

Und was mich noch irritierte. Die Stimme war weiblich. Nichts gegen Frauen. Kitty hatte ja gut bewiesen was die alle drauf hatten. Aber ich dachte immer noch das diese Gattung einen wirklich schwächeren Magen hatte. Der Gestank wurde Schwächer und auch der Rauch fiel leicht in sich Zusammen. So das man mich nun endlich erkennen konnte. Ein riesiges Skelett. An einigen Knochen hing noch das Fleisch was langsam abfaulte(4).

„Fein, nett das du endlich aufgetaucht bist.“ kam mir nur entgegen. „also..“

„Moment mal.. Es kann doch gar nicht sein, das ich dir gar keine Angst mache.“ Die verfaulten Zähne bewegten sich nicht während ich redete und den mir gegenüber beobachtete. Es war wirklich ein Mädchen. Doch keine Art Mädchen mit dem ich bisher was zu tun gehabt hatte.

Sie war ganz in Schwarz und der Schmuck den sie um hatte kam scheinbar nicht ohne kleine versilberte Totenköpfe aus. Na klasse an was bin ich den nun geraten?

(1)Mittlerweile war es sicher angenehmer sich von einer Walze überrollen zu lassen.

(2)Nur für den Fall das ihr das vergessen habt. Die wenigsten wurden Freiwillig beschwören und somit war unser erstes Ziel immer den Zauberer aus den Pentagramm zu locken denn nur dann können wir auch unseres Verlassen und den armen Tropf in den Allerwertesten treten.

(3)Und nochmal für den Fall, er braucht meinen Namen um mich zu rufen und ich bräuchte seinen damit er nicht mehr eine solche Macht über mich hatte.

(4)Ich will ja nicht prallen aber ich sah wirklich ekelig aus.